

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Irene Köhne (SPD)

vom 17. Dezember 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Januar 2015) und **Antwort**

Verbraucherschutz unter Ausschreibungsdruck?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Ist es richtig, dass es bei Leistungen im Bereich des Verbraucherschutzes immer häufiger zu Ausschreibungen kommt? Welche Leistungen wurden in den vergangenen fünf Jahren ausgeschrieben? Mit der Bitte um eine Auflistung mit dem jeweiligen Ergebnis der Ausschreibung.

2. Wo liegt die Ursache für eine zunehmende Ausschreibungspraxis?

3. Ist dem Senat bekannt, dass es vor dem Hintergrund dieser Ausschreibungen bereits zu Konkurrentenklagen gegenüber der Verbraucherzentrale Berlin gekommen ist? Mit der Bitte um eine Auflistung der bekannten Fälle.

Zu 1. bis 3.: Bezogen auf das Land Berlin kann eine zunehmende Ausschreibungspraxis für Leistungen im Bereich des Verbraucherschutzes nicht erkannt werden. Auskünfte zu Ausschreibungen von Bundesbehörden kann der Senat nicht aus eigener Kenntnis leisten.

Die Ausschreibungen für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen für Lieferungen und Leistungen im Land Berlin erfolgen auf der Basis des § 55 der Landeshaushaltsordnung (LHO) in Verbindung mit der Verdingungsordnung für Lieferungen und Leistungen (VOL).

Die Senatsverwaltung hat für den Verbraucherschutz im Bereich der Ernährung, Aufträge für die Vorbereitung und Durchführung der Berliner Wertewochen in den Jahren 2013 (62 T€) und 2014 (75 T€ - mehr wegen Stadt-Land-Food Festival) vergeben.

Im Bereich des gesundheitlichen Verbraucherschutzes wurden Leistungen der Tierkörperbeseitigung im Jahr 2008 und dann wieder 2012 in einem EU-weiten Verfahren ausgeschrieben, mit einer Vertragsdauer von jeweils 4 Jahren, so dass die nächste Ausschreibung 2016 ansteht.

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg führt derzeit ein Interessenbekundungsverfahren für die Vergabe der bezirklichen Schuldnerberatung durch. Die Leistungen der Schuldner- und Insolvenzberatung werden durch die Sozialgesetzgebung oder die Insolvenzordnung geregelt und demzufolge dem Bereich Soziales zugeordnet. Die Verbraucherzentrale Berlin wird sich als bisheriger Träger der Schuldner – und Insolvenzberatungsstelle des Bezirksamtes Schöneberg an dem Ausschreibungsverfahren beteiligen.

Konkurrentenklagen gegen die Verbraucherzentrale Berlin im Zusammenhang mit Ausschreibungen sind dem Senat nicht bekannt.

Berlin, den 20. Januar 2015

In Vertretung

Sabine Toepfer-Kataw
Senatsverwaltung für Justiz
und Verbraucherschutz

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Jan. 2015)